

7. Dezember 2015

### **„Das Interesse an der Feuerwehr wecken“**

#### **LH Pröll über das Projekt „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“**

Die Freiwillige Feuerwehr in Niederösterreich setzt wieder einen wichtigen Akzent in der Nachwuchsarbeit. Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es das Projekt „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“. Das Projekt wird in Zusammenarbeit vom Land Niederösterreich, Landesfeuerwehrverband und Landesschulrat umgesetzt.

„Mit diesem Projekt wird das Thema Feuerwehr Teil des Unterrichts in den Volksschulen. Das bedeutet, dass alle Volksschüler der 3. und 4. Klassen zum Thema Brand- und Katastrophenschutz unterrichtet werden“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dazu am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Man verbinde mit diesem Projekt drei ganz konkrete Erwartungen, so Pröll: „Zum Ersten sollen die Schülerinnen und Schüler das richtige Verhalten im Ernstfall erlernen. Zum Zweiten wollen wir mit diesem Projekt das Interesse an der Feuerwehr wecken. Und zum Dritten können die Kinder dabei auch wichtige gesellschaftliche Werte kennen lernen, nämlich Engagement, Hilfsbereitschaft und Freiwilligkeit.“

Bei dem Projekt handelt es sich nicht um ein eigenes Unterrichtsfach, vielmehr sollen Themen wie Brandschutz und Feuerwehrwesen im Rahmen des Gesamtunterrichts einfließen. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner betont die Bedeutung dieses Projekts: „Einerseits die Brandschutzerziehung, d. h. was ist gefährlich, wie gehe ich mit Feuer und offenem Licht um, andererseits, wie setz ich einen Notruf ab, was muss ich tun, wenn die Feuerwehr kommt, und natürlich das Feuerwehrwesen selbst sind wesentliche Themen, die wir in diesem Unterricht umsetzen wollen.“

Die Schulkinder werden innerhalb eines Schuljahres mehrmals mit der Freiwilligen Feuerwehr und deren Arbeit konfrontiert. Dabei lernen sie, wie man sich in bestimmten Krisensituationen verhält und wie man selbst zum Helfer werden kann. Zudem wird das Feuerwehrwesen auf breiter Basis vorgestellt. Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates, Mag. Johann Heuras, sieht in dieser Initiative ein „gelungenes pädagogisches Projekt“, und informiert über den Ablauf des Projektes: „In der Regel besuchen die Volksschulklassen die Freiwilligen Feuerwehren vor Ort, werden dort erstgeschult, bekommen Unterrichtsmaterialien, bekommen etwas zu sehen, und nehmen diese Materialien mit in die Schule. Dort wird in regelmäßigen Abständen im Unterricht, wenn es gerade passt, übers Jahr mit diesen Dingen gearbeitet, um permanent am Thema zu bleiben.“

Die Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich zählen derzeit rund 98.000 Mitglieder,

## **NÖK** Presseinformation

organisiert in insgesamt 1.640 Freiwilligen Feuerwehren und 89 Betriebsfeuerwehren im ganzen Land. Landeshauptmann Pröll dazu: „Unser flächendeckendes Feuerwehrsysteem ist die wertvollste Versicherungspolizze, die wir in unserem Land haben. Denn die Freiwilligen Feuerwehren sind ein wesentlicher Faktor für die Sicherheit im Land. Sie sind aber auch eine zentrale Säule für das Ehrenamt in Niederösterreich, und sie sind vor allem auch ganz besondere Vorbilder für unsere Jugend.“ Alleine im Vorjahr hatten die Freiwilligen Feuerwehren rund 64.700 Einsätze zu bewältigen: „Diese Einsatzbereitschaft verdient unsere größte Anerkennung.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)